

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

433 (17.9.1918) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. Weitans größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Anzeigen: Die Spaltenzahl 30 Pf. Die Zeilenzahl 1 Pf. Die Zeilenzahl 1 Pf.

Bezugs-Preise: In Karlsruhe: Ausgabe A B monatlich. Im Verlage abgeholt in d. Zweigstellen 1.12 1.32 1.25 1.45

Geschäftsstelle: Diesel- und Kammer-Edr. nächst Kaiserstraße und Marktplat.

Nr. 433.

Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86.

Karlsruhe, Dienstag den 17. September 1918.

Telefon: Redaktion Nr. 309.

34. Jahrgang.

Der österreichische Kriegsminister über die militärische Lage.

Wien, 15. Sept. (Meldung des k. l. Wiener Korresp.-Büros). Im Laufe der dem Vertreter der „Neuen Freien Presse“ gewählten Unterredung, erklärte der Kriegsminister von Stöger-Steiner u. a.:

„Durch den Friedensschluss mit Russland fanden wohl die Kampfhandlungen im großen an dieser Front ein Ende, aber die auch heute noch ungeklärten Verhältnisse und fortwährenden Wintern im Innern Russlands zwingen uns, wachsam zu sein und ansehnliche Kräfte an dieser Front weiter zu erhalten.“

Auf die Frage welches Urteil der Kriegsminister über die militärische Lage im Westen habe, erwiderte er:

„Der französische Angriff zwischen der Aisne und der Aisne war zweifellos sehr geschickt vorbereitet worden und hat die deutschen Truppen einermassen überrascht, dementsprechend auch einen Anführer gefangen, den auch mein preußischer Kollege gelegentlich als „Schlapper“ bezeichnet hat.“

Aus dieser kurzen Darstellung der letzten großen Ereignisse kann wohl jeder sehen, daß die Initiative nach wie vor bei den Deutschen verbleibt, und zwar in taktisch vorteilhafter Art, da die empfindlichsten Ausbaugängen der ganzen Front wegfallen.“

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Deutscher Heeresbericht.

Wien, 16. Sept. Abends. (Amtlich.) Erneute Angriffe des Feindes zwischen Ailette und Aisne sind im Großen gescheitert. Von den anderen Kampfzonen nichts Neues.

Die neuen Kämpfe.

Wien, 16. Sept. (Nicht amtlich.) An der Cambrai-Front lehte der Engländer seine Angriffe fort. Allerdings hat es den Anschein, als ob die Stoßkraft seiner Truppen durch die 8 Tage hindurch fast ohne Unterbrechung fortgesetzten Anstürme bereits gelitten habe.“

Der Ahnenruf

Roman von H. Ushenbach.

(24. Fortsetzung.)

„Ja Stolpen und Hans-Wolfgang Ruthart sahen lange stumm im Parke des Schlosses Waadberg. Gibt es denn Worte, wenn die Seele singt? Die Seelen der beiden Einsamen sangen den ambrosischen Lobgesang ihres Zueinanderfindens.“

„Warum nehme ich sie nicht bei der Hand und küsse ihren süßen, heißen Mund und nenne sie meine Braut? Sie weiß ja, daß sie mein Eigen ist. So dachte der Mann und rührte sich nicht von seinem Platze.“

„Sie dachte überhaupt nicht in Worten. Sie genoss die tiefe Köstlichkeit dieses mit Einanderschweigens wie eine Andacht. Schritte auf dem Kiespfad rissen die Verjüngten in die Wirklichkeit zurück.“

„Verzeihen die Herrschaften. Ich soll um vier Uhr einige Herrschaften durch das Schloß führen. Gehören die Herrschaften vielleicht dazu? — Nein? Ich bitte um Verzeihung. Aber vielleicht wünschen sich die Herrschaften dem Rundgang anzuschließen. Er ist sehr lohnend. Alte Meister, diese Intarsien, die der Herr Kommerzienrat selbst aus Italien mitgebracht hat, überhaupt sehr wertvolle Sachen.“

„Das war ja ein recht betriebamer Jüngling. Sicher war es ihm um die Aufzucht des Trinkgeldes zu tun. Beflügelt blühte Hans-Wolfgang auf seine Begleiterin. Natürlich würde sie hochmütig abblehnen, denn was ging sie zurecht die kommerziellen Kunstspekulation an?“

Schnitt von Gouzeaucourt bis Epehy kamen sie im deutschen Abwehrfeuer nicht zur Entwicklung.“

Mit gleicher Zähigkeit griffen die Franzosen zwischen Ailette und Aisne weiter an. Am Vormittag des 15. versuchten sie südlich der Straße Soissons—Laon vergeblich vorzugehen.“

Küßlichlos setzte hier noch an dem Angelpunkt des Chemin des Dames seine Divisionen ein, um in den Ailettegrund einzubringen. Die französischen Verluste sind demgemäß schwer.“

Zwischen der Côte Vorraine und der Mosel fühlen Franzosen und Amerikaner gegen die neuen deutschen Stellungen vorfristig vor. Den Misserfolg, den die geplante Abzweigung der deutschen Divisionen im St. Mihielbogen erlitt, suchten die Amerikaner durch tüchtig sich steigende maßlos übertriebene Gefangenenerwerbungen zu wettmachen.“

Portugiesische Arbeiter an der Westfront.

Wien, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Neuer meldet: Die portugiesische Regierung gab einem Ansuchen des Generals Berhing um Ueberlassung portugiesischer Arbeiter statt, die dem amerikanischen Heer in Frankreich zugeweiht werden sollen, damit amerikanische Soldaten, die jetzt zu Arbeiten hinter der Front verwendet werden, für die Front frei kommen.“

Sonstige Meldungen.

Wien, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Meldung der Agence Hanas. Der bei den letzten Kämpfen verwundete Abgeordnete Abel Ferry ist am Sonntagabend im Feldlazarett gestorben, wo er verpflegt worden ist.“

Zur Friedensnote Oesterreich-Ungarns.

Der Deutsche Reichstag und die Wiener Note.

Berlin, 16. Sept. Nachdem die interfraktionelle Konferenz der Mehrheitsparteien heute vormittag beschlossen hatte, den Hauptauschuß des Reichstags für Freitag dieser Woche einzuberufen, begab sich der Vorsitzende des Ausschusses, Abgeordneter Ebert, zum Staatssekretär Wallraf, um der Regierung den Entschluß mitzuteilen.“

Die Regierung hat übrigens jetzt auch die Minderheitsparteien des Reichstags über ihre Ansicht zur österreichisch-ungarischen Friedensnote informiert. Die Abgeordneten Stresemann als Vertreter der Nationalliberalen, Graf Westphal für die Konservativen und Haase für die unabhängigen Sozialdemokraten wurden heute vormittag vom Kanzler empfangen und hatten längere Unterredung mit ihm.“

Die gestrige Kanzlerbesprechung mit den Führern der Mehrheitsparteien hat übrigens dazu geführt, daß kein Zweifel mehr an der Bereitwilligkeit der Reichsregierung bestehen kann, den österreichisch-ungarischen Friedensschritt zu unterstützen.“

Man erörtert zugleich in Kreisen der Reichstagsmehrheit den Gedanken, ob es nicht zweckmäßig sein werde, den Feindzeit bei

Beantwortung der Papstnote geschaffenen Siebenerausschuß zusammenzutreten zu lassen, damit er bei Abfassung der deutschen Antwort auf den Vorschlag des Grafen Burian mitwirke.“

Stimmen aus der Schweiz.

Bern, 14. Sept. (Privattelegr.) Dem „Intelligenzblatt“ zufolge meldet das Genfer Blatt „Jeune“ aus Bern: In informierten Kreisen in Bern hält man einen Frieden für möglich, jedoch keineswegs vor diesem Winter.“

Wien, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Daß Oesterreichs Friedensangebot an die Neutralen sich wendet und nicht einen eigentlichen Friedensvorschlag bedeutet, sondern lediglich eine unverbindliche direkte Aussprache herbeiführen soll, wird von der Berner Presse als günstiges Anzeichen bewertet, da nichts anderes bezweckt werde, als Klarheit zu schaffen.“

Der „Bund“ bekräftigt die Note, die sich an Freund und Feind richtet, und nicht die kriegführenden Lager einander gegenüberstelle, sondern namens der Menschlichkeit der ganzen Welt spreche.“

Ein Friedensschritt der Neutralen. W. Genf, 16. Sept. Pariser Meldungen vom Samstag, vor Bekanntgabe der Friedensanregung Oesterreichs, sprechen von einem gemeinsamen bevorstehenden Friedensschritt der Neutralen Regierungen, sobald eine der kriegführenden Mächte die rechte Anregung geben werde.“

Ablehnung von Frankreich.

Basel, 16. Sept. Der Pariser Korrespondent der „Basler Nachrichten“ drahtet: In Paris sagt man alle Mäandere der Staatsmänner der Mittelmächte als die erarbeitete Friedensoffensive auf. Die gesamte französische Presse lehnt die Einladung ab, in irgendwelche Verhandlungen einzutreten.“

Genf, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Die französische Vorkriegsparteien hätten sich Garantien verschafft, daß das feindliche Angebot diesmal vor seiner Beantwortung in aller Form einer parlamentarischen Prüfungskommission zur Beratung überweisen werden würde.“

Man war im Bildersaal. „Die Ahnengalerie!“ flüsterte es ehrfürchtig von viden Bürgerlippen. Der silberrote Mädchenkopf fuhr fast erschrocken zurück vor der Farbenorgie der maurischen Säulenhalle.“

„Der Führer, entrüstet ob der Konkurrenz, hatte gleich nach Hans-Wolgangs ersten Worten seine Erklärungen wieder aufgenommen.“

„Was blaue Augen wurden ganz dunkel. Eine heisse Empörung lodete in ihr auf, ein scharfes Wort drängte auf die Lippen. Da sah sie die Herde in den angrenzenden Saal biegen.“

„Der Führer, entrüstet ob der Konkurrenz, hatte gleich nach Hans-Wolgangs ersten Worten seine Erklärungen wieder aufgenommen. So hörte keiner auf dessen galligen Erguß als das Mädchen, dessen Verjüngtheit ihn eigentlich dazu gereizt hatte.“

„Der Führer, entrüstet ob der Konkurrenz, hatte gleich nach Hans-Wolgangs ersten Worten seine Erklärungen wieder aufgenommen. So hörte keiner auf dessen galligen Erguß als das Mädchen, dessen Verjüngtheit ihn eigentlich dazu gereizt hatte.“

Vom Luftkrieg.

Deutsche Flugzeuge über Paris.

WTB. Paris, 16. Sept. (Nicht amtlich. Amtlich.) Heute Nacht überflogen mehrere feindliche Flugzeuge die Banneville von Paris. Sie wurden bei ihrer Ankunft gemeldet und von unseren Wächtposten verfolgt. Sie waren das Ziel eines besonders heftigen Sperrfeuers. Andere Verteidigungsmittel sind gleichfalls in Tätigkeit getreten. Mehrfache Bombenwürfe werden gemeldet. Es gab einige Opfer und Sachschäden. Es wurde um 1.25 Uhr Alarm geschlagen, der um 3 Uhr morgens aufhörte. Der zweite Alarm erging um 4.15 Uhr.

Englische Flugzeuge über Holland.

WTB. Blijssingen, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Gestern landete in der Nähe von Blijssingen ein englisches Flugzeug, dessen Insassen interniert wurden. Ein zweites Flugzeug ging auf der Schelde nieder.

Französische Flieger.

= Berlin, 17. Sept. Wie dem „Berl. Lokalanzt.“ berichtet wird, überflog ein französischer Doppeldecker gestern mittag in geringer Höhe die Stadt Basel. Infolge eines Maschinendefekts sahen sich die Flieger zu einer Notlandung gezwungen, aber in der Meinung, sich noch auf schweizerischem Boden zu befinden, gingen sie hart an der Grenze auf schweizerischem Gebiet nieder. Die beiden Insassen wurden von deutschen Militärpersonen in Empfang genommen und auf die Kommandantur St. Ludwig übergeführt.

Fliegerangriffe.

WTB. Frankfurt a. M., 16. Sept. Gestern Abend gegen 1/211 Uhr wurde die Stadt durch Signalraketen von dem Anflug feindlicher Flieger in Kenntnis gesetzt. Die Abwehrgeschüsse traten in Tätigkeit, doch haben die Flieger das Weichbild der Stadt nicht erreicht. Die wahllos abgeworfenen Bomben haben keinerlei Schäden verursacht.

WTB. Mainz, 16. Sept. In der letzten Nacht fand ein Fliegerangriff auf die Stadt Mainz statt. Nach den bisherigen Feststellungen wurden etwa 13 Bomben auf die Stadt abgeworfen. Es entstand Sachschaden an Häusern; auch eine Kirche wurde nicht unerheblich beschädigt. Personen wurden nicht verletzt. Des Weiteren wird gemeldet, daß in Gaualgeshem elf Bomben in freies Gelände abgeworfen wurden, ohne irgend welchen Schaden anzurichten.

WTB. Karlsruhe, 16. Sept. In der Nacht vom 15. zum 16. September wurde auch Kallstatt von feindlichen Fliegern mit einer größeren Anzahl Bomben belegt, die auch hier meistens auf freies Feld fielen. Bedingt an einer Stelle wurde größerer Schaden angerichtet. Personen wurden nicht verletzt. (g. R.)

WTB. Karlsruhe, 16. Sept. Heute nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr wurde Mannheim-Ludwigshafen in drei Wellen von einer größeren Anzahl feindlicher Flieger mit Bomben angegriffen. Durch Glaskugeln und Kampfflieger stark behindert, mußten sie ihre Bomben wahllos auf Stadt und Umgebung abwerfen. Eine Person wurde schwer, acht leicht verletzt. Der Schaden ist im allgemeinen gering. Zwei feindliche Flugzeuge wurden abgeschossen. (g. R.)

Der Krieg mit Italien.

Oesterreichisch-ungarischer Bericht.

WTB. Wien, 16. Sept. Amtlich wird verlautbart: Bei Mori und auf dem Monte Cimone wurden feindliche Patrouillen abgewiesen. In den Sieben Gemeinden scheiterten mehrere italienische Vorstöße. Im Brenta-Tal drückte der Feind unsere Feldwachenlinien etwas zurück.

In albanischen Küstengebiet versuchten die Italiener vergeblich, uns den Raumgewinn der letzten Tage wieder zu entreißen. Der Chef des Generalstabes.

Türkischer Heeresbericht.

WTB. Konstantinopel, 15. Sept. Tagesbericht. Palästinafront: Im Küstenabschnitt geringe Artillerietätigkeit. Feindliche Grundungsvorstöße wurden von uns abgewiesen. Beiderseits der Straße Jerusalem-Nahulus gesteigerte Geschützaktivität.

Unsere Stellungen östlich der Straße lagen unter hartem Artilleriefeuer. Wir bekämpften feindliche Batterien bei Et-Tell und vertrieben vorrückende Aufklärungsabteilungen des Gegners. Im Jordantale Artilleriekämpfe bei reger Fliegeraktivität. Afrikafront: In den letzten Augusttagen scheiterten wiederholte Ausfallversuche der Italiener aus den Küstenplätzen Tripolis und Soms. Erfolgreiche Patrouillenunternehmungen führten uns bis in die feindlichen Stellungen. In Tuntis überfielen wir eine Kamelkolonne, erbeuteten dabei hundert Kamele, einige Pferde und Waffen. An den übrigen Fronten keine Ereignisse von Bedeutung.

Aus Bulgarien.

Staatssekretär Solf in Sofia.

WTB. Sofia, 16. Sept. Die Bulgarische Agentur meldet: Der deutsche Staatssekretär Dr. Solf hatte gestern eine lange Unterredung mit dem Ministerpräsidenten Danilow. Heute besuchte Dr. Solf den Ministerpräsidenten von neuem, darauf den Finanzminister Plaptschew. Nachmittags wird der Staatssekretär im Schloß empfangen.

Der König von Sachsen in Sofia.

WTB. Sofia, 15. Sept. Die Bulgarische Agentur meldet: Der Empfang des Königs und des Kronprinzen von Sachsen fand unter denselben Feierlichkeiten statt, wie vor einigen Tagen der des Königs von Bayern. Der Hofzug traf heute früh in Sofia ein, vom Zaren Ferdinand persönlich erwartet. Nach Ankunft im Palast wurde ein Frühstück im kleinen Kreise eingenommen. Sodann fand eine kurze religiöse Feierlichkeit statt, woran sich eine Truppenparade schloß. Nachmittags besuchte der König verschiedene Museen. Im Gefolge des Königs befindet sich der sächsische Gesandte in Wien von Nostitz-Wallwitz, der auch beim bulgarischen Hofe und bei der bulgarischen Regierung beglaubigt wird. Am Abend fand Galatafel statt.

Deutsche Schule in Warna.

WTB. Sofia, 16. Sept. (Nicht amtlich.) In Warna ist am 11. September eine neue deutsche Schule eröffnet worden, zu deren erster Kurse bereits 96 Kinder angemeldet worden sind. Der Einführung der Kinder ging eine Feier in der Schule voraus, zu der der Präsekt, der Bürgermeister und der Schulsinspektor von Warna erschienen waren. Zum Vorsitzenden des deutschen Schulkomitees wurde der dortige deutsche Konsul Dähnard erwählt.

Deutschland und der Krieg.

WTB. Berlin, 16. Sept. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Bekanntmachung betreffend Meldepflicht für gewerbliche Verbraucher von mindestens 10 Tonnen Kohlen, Koks oder Briketts monatlich im Oktober.

WTB. Berlin, 16. Sept. Der „Reichsanzeiger“ gibt folgende Ordensauszeichnungen bekannt: Verleihung des Sterns zum Kronenorden zweiter Klasse an Fürstbischof Dr. Wettram in Breslau, die Verleihung des Pour le Mérite an Oberst Krähe, ferner die Verleihung des Pour le Mérite an die Oberstleutnants Rothendlicher, d'Alton und Rauch sowie an die Majore Freiherr von Wedekind, von Harber, Müller (R.-R. 135), von Koch, Otto und Müller (Rel.-Feldart.-Regt. 3) und an den Leutnant der Reserve Veltjens.

Aus der Schweiz.

Vom Wirtschaftskrieg nach dem Kriege.

o Bern, 14. Sept. (Priv.-Tel.) Das „Intelligenzblatt“ berichtet, die Kündigung des schweizerisch-französischen Handelsvertrags durch die französische Regierung könne als die erste Phase des Wirtschaftskrieges nach dem Kriege angesehen werden. „Journal“ schreibt, Frankreich werde sämtliche mit anderen Ländern eingegangenen Handelsverträge, 52 an der Zahl, ebenfalls kündigen. Das Blatt kommentiert diese Maßnahme, ihr Zweck sei, in der Behandlung der Handelsbeziehungen zum Ausland drei Kategorien zu schaffen: Feind, Neutral und Freund. (g. R.)

Amerika und der Krieg.

Amerikas Eintreten für die Slawen Oesterreich-Ungarns.

o St. Gallen, 14. Sept. (Privattele.) Dem Londoner Korrespondenten des „St. Galler Tageblatts“ zufolge meldet „Daily Telegraph“ aus Newyork: Staatssekretär Lansing erklärte, die amerikanische Regierung sei nunmehr entschlossen, den slawischen Völkern Oesterreich-Ungarns zur Selbständigkeit zu verhelfen und dieses Ziel auch am kommenden Friedensongreß zu vertreten. Die zahlreichen Tschecho-Slowaken in der Union haben diese Erklärung Lanings jubelnd begrüßt und sie durch feierliche Umzüge in den Straßen der amerikanischen

Hauptstädte gefeiert. Die amerikanische Bevölkerung, namentlich in Newyork, brachte diesen Demonstrationen Sympathie entgegen. (g. R.)

Vermischtes.

WTB. Frankfurt a. M., 16. Sept. Das Oberkriegsgericht verurteilte den Michael Kravezat, der am 25. November v. J. in Wiesbaden die Kaffeewirtin Chretz ermordet und beraubt hatte, in der Berufungsverhandlung unter Aufhebung des Urteils des Gouvernementsgerichts zu Mainz wegen Mordes zum Tode und zum dauernden Ehrverlust. Der Verurteilte nahm das Urteil an.

WTB. Wien, 16. Sept. Nach einer Meldung der „Korrespondenz Wilhelm“ wurde auf der Strecke der Franz-Joseph-Bahn gestern nachmittags ein von Gmünd kommender Personenzug beim Ausfahren aus der Station Eggenburg von einem in der Station rangierenden Güterzuge gestreift. Drei vollbesetzte Wagen wurden vollständig zerstört. Eine Person wurde getötet, 13 Personen wurden schwer verletzt.

Im muhamedanischen Gefangenenlager.

WTB. Berlin, 16. Sept. Am Vormittag fand bei herrlichem Wetter die Feier des Turban-Beiramsfestes im Weidenlager von Münsdorf statt. Nachdem der Inspektor der Gefangenenlager des Gardelozs, Generalleutnant von Ammon, und der Kommandant, General von Dorsford, begleitet von zahlreichen deutschen und türkischen Offizieren die Parade abgenommen hatte, wurde ein feierlicher Gottesdienst abgehalten. An der Feier nahmen teil: der Großwest Talaat Pascha, der Vorkämpfer Nisat Pascha, der türkische Generalkonsul Ferid Bey und der persische Gesandte Namab. Bei dem im Stammlager Jossen abgehaltenen Essen sprach Generalleutnant von Ammon das Hoch auf den Sultan, während der Großwest unter Betonung des unauflösbaren Bündnisverhältnisses zwischen der Türkei und Deutschland und ein dreifaches Hoch auf den deutschen Kaiser ausbrachte.

Baltischer Journalistenbesuch in Sachsen.

WTB. Dresden, 16. Sept. (Nicht amtlich.) Gestern Nachmittag trafen 10 Vertreter der baltischen Presse nach einem Besuche in Plauen und Bad Elster in Chemnitz ein. Hier wurde ihnen von der Stadt ein einfaches Mahl im Rathausstiller geboten. Heute vormittag besuchten die baltischen Gäste die städtischen und Fortbildungsschulen, die Werkzeugmaschinenfabrik von Reinecker. Von hier aus begaben sie sich nach dem Bahnhof, um die Fahrt nach Dresden anzutreten. In Dresden hatten sich auf dem Bahnhof zum Empfang der Baltiken eingefunden: der Vorsitzende des Landesverbandes der sächsischen Presse, des Ortsverbandes Dresden, der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller usw. ferner der Wirkl. Geh. Justizrat Walde vom Kriegsministerium, Geh. Regierungsrat Bernowich und Regierungsrat Dr. Heindel vom Ministerium des Innern. Zu Fuß begaben sich die Herren nach der Stadt zum Hotel Bellevue, wo um 1/28 Uhr abends ein einfaches Essen stattfand, an dem Vertreter sämtlicher Behörden und Vertreter der Tageszeitungen teilnahmen.

Schweizerisches Musikfest in Leipzig.

WTB. Leipzig, 15. Sept. Das Schweizerische Musikfest, welches Leipzig unter der Schirmherrschaft des Kronprinzen Georg von Sachsen veranstaltete, begann heute mit der Aufführung von „Rakoczy“ Musik von Volkmar Andreae (Zürich) im Städtischen Neuen Theater. Das Haus war bis zum letzten Platz besetzt. Unter den Anwesenden sah man die Spitzen der Reichs- und königlichen Behörden, den Oberbürgermeister Dr. Nothe und zahlreiche Mitglieder der städtischen Körperschaften, ferner Graf Reckler, Altmeister von der Gesandtschaft in Bern, den Schweizer Konsul Hirzel, die eingetroffenen Schweizer Musiker und viele Vertreter der Wissenschaft und Kunst. Andreaes Musik zu Helms Tragödie, zum 1. Male in Deutschland vorgeführt, fand durch warme Hingabe aller Mitwirkenden an ihre Aufgaben eine überaus willkommene Darstellung. Professor Rohse (Leipzig) dirigierte, Direktor Reuder (Zürich) als Gast hatte die Spielleitung übernommen. Zum Schluß löste sich die Spannung des Hauses in Beifallsstürmen, welche sich längere Zeit fortsetzten und sich verstärkten.

Musik aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Geburtsbote. 16. Sept.: Wilhelm Jung von Her. Musiklehrer hier, mit Elisabeth Dreißel von Kallstatt; Oskar Deutsch von Freibur. Dreher hier, mit Dina Dreißel von hier. Todesfälle. 14. Sept.: Adam Schmitt, Steuerausheber a. D., Ebermann, alt 67 Jahre; Karolina Jörger, alt 76 Jahre. Witwe von Theodor Jörger, Maurer. — 15. Sept.: Theresia Bosh, alt 77 Jahre. Ehefrau von Adolf Bosh, Bahnarbeiter. Beerbigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbener. Dienstag, 17. Sept. 10 Uhr: Adam Schmitt, Steuerausheber a. D., Augartenstr. 4. — 1/26 Uhr: Theresia Bosh, Bahnarbeiters-Ehefrau, Durlacherstr. 78. — 5. Uhr: Anna Weidner, Schülerin, Schützenstr. 78.

Wasserstand des Rheins.

Schliersee, 17. Sept. morgens 6 Uhr 2,03 m (16. Sept. 2,24 m) Neßl, 17. Sept. morgens 6 Uhr 3,02 m (16. Sept. 3,17 m) Maxau, 17. Sept. morgens 6 Uhr 4,77 m (16. Sept. 5,08 m) Mannheim, 17. Sept. morgens 6 Uhr 4,12 m (16. Sept. 4,49 m)

Luftleer oder gasgefüllt

Industrie und Handwerk, Städte und Landmann, jeder, der eine gute und billige elektrische Beleuchtung braucht, verlange Wotan-Lampen.

Jeder Elektro-Instalateur führt sie.

Den Eingang sämtlicher
Herbst- u. Winter-Neuheiten
zeigt ergebenst an
Emilie Naumann
vornehmer Damenputz
Fernruf 3241. Waldstrasse 49.

Haus- u. Straßenschilde
werden billig und schnell
angefertigt. 880159
Mühlburg, Räderstr. 59,
Frau Knobf.

Stellen
Süddeutsches Institut
sucht zum Eintritt per
1. Oktober, jüngeren
Reallehrer.
Anträge, Kennung der
Gehaltsansprüche etc. an
Direktor Aheimer,
"Hotel Quellenhof",
Baden-Baden.

Feuerversicherung.
Wir suchen mehrere
tüchtige Beamte
zum Entwerfen der Ver-
sicherungsscheine. 9241
Badische Feuerversicherungsbank
General-Agentur
Karlsruhe 84.

Monteure
für elektr. Anl., gesucht.
Grund & Dehningen,
Waldstraße 26.

Herrenschneiderei
ein tüchtiger, selbständiger
Sucht Stellung. Ange-
bote unter Nr. 4388a an
die „Bad. Presse“.

Schreiner
Können sofort eintreten bei
Waggonfabrik Ahtlengesellschaft
Rastatt. 4984a

Zu sofortigem Eintritt
mehrere tüchtige, selbstän-
dige arbeitende
Blechner,
welche in der Anfertigung
von Eisenbahn- u. Signal-
laternen erfahren sind,
gesucht. 4404a

**Deutsche Eisenbahn-
Signalwerke**
Attien-Gesellschaft
vorm. Schnabel & Honning,
C. Stammer,
Zimmermann & Buchloh,
Bruchsal (Baden).

**Maschinist
und Heizer**
Andet sof. Beschäftigung.
Werkzeugfabrik und
Stahlhammerwerk
vormals G. Ruhn,
G. m. b. H.,
Ettlingen. 4805d

**Tüchtige, selbständige
Installateure**
für Sanitärinstallationen
werden sofort gesucht.
Angebote mit Zeugnis-
abdrücken sind zu richten
an Firma 4893a

**Brown, Boveri & Cie.,
A.-G.,** Abt. Installationen,
Mannheim O 4 8/D.

Junge Burichen
zum Fensterreinigen ge-
sucht. 11088
F. W. Mitho,
Kronenstr. 12/14.

Bäderlehrer-Besuch.
Ein brab. kräft. Junge
kann sofort od. später als
Lehrling eintreten.
Duo Weines, Bäderlei,
Akademiestr. 65. 93013a

Schlosser,
garnisondienst- oder ar-
beitsverwehrendsfähig,
sofort gesucht. 8188ag
Hals-Wecke Spener,
G. m. b. H.,
Drogerie u. d. t.
Lehrling.
Kost u. Wohnung i. Hause.
Angebote unter Nr. 11094
an die „Bad. Presse“.

**Stenotypistin,
Maschinen-
schreiberin,**
tüchtige, auch in all.
Büro-Arbeiten er-
fahren, sofort ge-
sucht. 12015, 2.1
Schorpp,
Dampfwasserkraft,
Kaiser-Allee 27.

**Perfekte
Stenotypistin**
keine Anfängerin, sofort
gesucht. 4291a
Kommunalverband
Ettlingen.

Fräulein,
perfekt in Stenographie
u. Maschinenschriften,
in die Engros-Abteil-
ung eines hiesigen
kaufmännischen Betrie-
bes sofort, event. auch
später, gesucht.
Angebote unter Nr.
12008 an die Geschäfts-
stelle der „Bad. Presse“
erbeten.

Zum sofortigen Eintritt
wird eine perfekte, selb-
ständige
**Restaurations-
Köchin**
gesucht. Zu erfragen u.
Nr. 4318a in der Geschäfts-
stelle der „Badischen Presse“.
Nach Serrenalis in
Bridalhaus eine tüchtige

Köchin,
die auch Hausarbeit über-
nimmt, zum 1. Oktober
gesucht. Angebote unter
Nr. 4878a an die Geschäfts-
stelle der „Bad. Pr.“ erb.

Tüchtiges Fräulein aus
guter Familie als
Stütze
in Lazarettküche gesucht.
Zeugnisse mit Gehalts-
anspr. unter Nr. 4835a
an die Geschäftsstelle der
„Bad. Presse“. 3.3

Gesucht zum 1. Oktober
einf. Stütze
oder 10985
gew. **Alleinmädchen**
f. m. hies. u. Kriegshaus-
halt. Hilfe evtl. vorh.
8-10, 1-3 u. 8-9 Uhr.
Zeugnisse u. Gehaltsf. an
Frau General
v. Forne v. St. Ange,
2. St. Karlsruhe,
Bismarckstr. 9,
v. 17. ab Girschtstr. 144.

Zimmermädchen
auf 1. Oktober gesucht.
Frau Adolf Daub,
Pforzheim,
Lützenstr. 23. 4414a

Buchhalter.
Tüchtiger, erfahrener Kaufmann findet per An-
fang Oktober in Nahrungsmittelefabrik im bad. Ober-
land Anstellung. Kenntnis der doppelt. amerikan.
Buchführung nebst Monatsabschlüssen, sowie allen
vorherrschenden Arbeiten notwendig.
Bewerb. sind unter Nr. 4403a durch die Geschäfts-
stelle der „Badischen Presse“ einzureichen.

Papier- bzw. Material-Verwalter
zu sofortigem Eintritt gesucht.
Angebote unter Nr. 4419a an die Geschäfts-
stelle der „Badischen Presse“ erbeten.

**Damenschneider und
Konfektions-Arbeiterinnen**
finden Beschäftigung bei
4425a
E. Jacoby Hofl., Baden-Baden.

**Eisendreher,
Hilfsarbeiter**
Frauen f. Maschinenarbeit
sofort gesucht. 7012
**Geigerische Fabrik G. m. b. H.,
Karlsruhe, Angartenstraße 51.**

Offene Stelle.
Zur täglichen Reinigung von Laden und
Arbeitszimmer und zur Beforgung von Kom-
missionen wird von mir
jüngerer Buriche oder Frau gesucht.
L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstraße 205. 11079.8.1

**Welches Bankgeschäft
nimmt Jungen,
als Lehrling auf?**
bisher Mittelschüler,
im Rechnen gut.
Gef. Angebote unter 93015a an die Geschäfts-
stelle der „Badischen Presse“ erbeten.

Gesucht
auf 1. November in die Verwaltung
eines hiesigen Lazarettes bestmögliche,
absolut zuverlässige
Dame.
Gef. Anerbietungen werden erbeten
unter Nr. 11025 an die Geschäftsstelle
der „Bad. Presse“.

Mädchen
von 14-16 Jahren finden
sofort leichte Arbeit bei
10908
Färberei Brink.

Zeitungs-Trägerinnen
fleißige, ehrliche gesucht.
Geschäftsstelle der „Badischen Presse“.

**Suche ab 1. Nov.
zuverl. Person**
m. best. Referenz, die f.
frei Wohnn. u. Garten-
besitz, m. Haus u. event.
1-2 Wohnz. geg. Pen-
sionsgeld verforat. 4391a
Fran von Kellom-Horck
Neckargemünd.

Kindersfräulein.
Erzieherin od. Lehrerin
suche für meine 3 Kinder
im Alter von 11, 14 und
17 Jahren. Persönliche
Vorstellung erbeten bei
Frau Borchers, Ritter-
straße 8, 2. St. 12004, 3.2
Für kleinen Haushalt
(2 Personen) wird auf sofort
oder später tüchtiges
Mädchen
gesucht. Derselben ist
Gelegenheit geboten, das
Kochen zu erlernen. 10982
Kronenstr. 51, 1. Tr.

Auf sofort oder später
gesucht ein tüchtiges
Alleinmädchen
in Küche und Hausarbeit
bevorzugt, zu 2 Damen
und einem Kind. Vorzu-
stellen mit Zeugnissen von
9-12 oder 2-5 oder nach
7 Uhr Gartenstr. 16. 12000

**Dienstmädchen-
Gesuch.**
Auf 1. Oktober findet
tüchtiges Mädchen für Küche
und Haushalt gute Stelle.
Zu erst. Kaiserstr. 235,
Bäderlei Drollinger. 12017

Mädchen-Gesuch
In die Nähe von Karls-
ruhe auf ein Gut auf
1. Oktober ein braves,
fleißiges Mädchen gesucht.
Angebote unter Nr. 12019
an die Geschäftsstelle der
„Bad. Presse“.

Für ein saub., einfaches
Mädchen
wird auf 1. Oktbr. Stelle
gesucht in einem kleinen
Haushalt. Näh. 930123
Marie-Alexandrastr. 64,
3. Stock, i. S.

Gut empfohlenes
Mädchen oder Frau
auf 1. Oktober für alle
häusl. Arbeiten gesucht.
930112 Kaiserstr. 88, III.

Fleißiges, kinderliebendes
Mädchen
sucht Stelle in H. Haus-
halt. Angebote u. 930118
an die Geschäftsstelle der
„Badischen Presse“.

Gesucht auf sofort oder
1. Oktober tüchtiges
Mädchen
in kleinen Haushalt.
Zu erfragen u. 930114
in der „Badischen Presse“.

Mädchen-Gesuch.
Eingeliebt Dame sucht
zum 1. Okt. selbständiges,
tüchtiges Alleinmädchen,
das gut bürgerlich kochen
kann und alle Hausarbeit
übernimmt. 930046.2.2
Else Korman, Hof-
schneiderei, Rastatt. 119.

Alleinmädchen
zu kleiner Familie ge-
sucht. Näheres durch Frau
Iris Schmitt Witwe
und Gretchen Schmitt,
gemerkungsbefähigte Stellen-
vermittlerinnen, Erb-
prinzenstraße 27, Ein-
ganga Bürgerstraße. Ge-
gründet 1879. 930146g

Alleinmädchen
zu kleiner Familie sofort
oder auf 1. Okt. gesucht.
12002 Waver, Karstr. 28, II.

Mädchen.
Fleißiges, braves Mäd-
chen gesucht, f. sof. od. später.
Marienstr. 89, 1. Stock.

Brav. Mädchen
zum Anlernen in der
Küche neben tücht. Köchin
sofort gesucht. 12003.2.2
Wilh. Ziegler,
Kaiserhof, Marktplaz.
Wegen Erkrankung des
jetzigen Mädchens ver-
sofort ein
jüngeres Mädchen
oder alleinstehende Frau
für Küchenarbeit gesucht.
Colosseum-Restaurant,
Waldstr. 11061

Solid. fleiß. Mädchen
in guten Haushalt auf
1. Oktober gesucht. Näh.
930001 Amalienstr. 28, I.

Tüchtiges Mädchen
f. Küche u. Hausarb. gef.
929531 Karstr. 92, I.

Küchenmädchen
gesucht auf 1. Oktober.
930142 Hotel Große.

Eine alleinsteh. Frau
wird tagsüber zu einer
kleinen Familie gesucht.
Zu erfragen unter Nr. 930103
in der Geschäftsstelle der
„Bad. Presse“.

Ein Küchenmädchen
auf 1. Oktober gesucht.
Reserve - Lazarett IV,
Kunstmalerbesuche,
Westendstraße 81.

**Zuverlässige, tüchtige
Hilfsportnerin**
die eine fernsprechzentrale
bedienen muß, gute Hand-
schrift besitzt u. gut rechnen
kann zum 1. Okt. gesucht.
Ausführl. Angebote mit
Angabe der Lohnansprüche
u. f. w. zu richten an
Fabrik Stolzenberg
4426a D. S. i. Baden.

**Zwei ordentliche
Spülfrauen**
abends von 6-8 Uhr gef.,
sowie ein ordentliches
Küchenmädchen
für sofort. 11090.2.2
Kriegspegelhalle
Kaiserstr. 3.

Tücht. Friseurin
auf 4 Wochen zur Aushilfe
sofort gesucht. 930111
Helene Wagner,
Douglasstraße 16.

**Büchlerinnen
Kostümbüchlerinnen
Frauen
Mädchen**
für Wäschearbeiten
gesucht. 10114
Dampfwasserkraft
Schorpp,
Kaiser-Allee 27.

Kleidermacherin
sucht 1. Okt. vom Lande,
das sich über Winter im
Kleidermachen noch weiter
ausbilden möchte. Gef.
Anmeldung erbeten bei
930048 L. Fittler,
Mühlburg, Rheinstr. 25, p.,
Einganga Ruitstraße.

**Schneiderinnen
u. Lehrmädchen**
sofort gesucht. 929387
Elise Böhringer
10.2 Kaiserstr. 112.

**Geschickte
Koch- u.
Zaubererinnen**
sowie
Zaubererinnen
sucht
Marg. Fiedler,
Amalienstraße Nr. 46.

Fräulein,
im Kleidermachen gut be-
wandert, kann sofort ein-
treten. Könnete evtl. Kost-
und Robingema erlernen.
Näh. 930120
Bay, Velfortstr. 11.

Tochter achtbarer Eltern
als
Lehrmädchen
zu sofortigem Eintritt
gesucht von
F. Wilhelm Doering,
Spielmann,
Zähringerstr. 114.

Kleidermacherin
sucht junge Mädchen vom
Lande, welche über Winter
das Kleidermachen erler-
nen wollen. Eintritt so-
gleich oder später. Gef.
Anmeldung bei 930049
L. Fittler,
Mühlburg, Rheinstr. 25, p.,
Einganga Ruitstraße.

Pünktliche Frau
gesucht für Freitag nach-
mittag einen halben Tag.
10.2 Velfortstr. 14, II.

1 Monatsfrau
einige Stunden
des Tages für Zimmer-
arbeit sofort gesucht. Vor-
zustellen abds. nach 8 Uhr
Waldstr. 14, III. 930044

Mädchen
finden Beschäftigung bei
L. Geisendorfer,
10731 G. m. b. H.,
Seiffenstr. 70.

Stellen-Gesuche
Kriegsbeschädigter jung.
Mann sucht Stelle als
Bürogehilfe,
bis jetzt in noch ungekün-
deter Stellung.
Angebote erbeten unter
930098 an die Geschäfts-
stelle der „Bad. Presse“.

Fräulein
gef. Alter in allen Teilen
eines besseren Haushalt
erfahren, wünscht Stelle
als Haushälterin in
frauenlosen Haushalt od.
gutes Hotel. Gef. Angeb.
bitte u. Nr. 930088 an die
Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Fräulein
sucht Stellung als Haus-
halterin bei einzeln. Herrn
oder Dame, auch auf dem
Lande. Zu erst. bei 929991
Frau Kochler in Randern.
Witwe sucht Stellung
als
Haushälterin
in einem besseren Hause
zu älterem Herrn.
Angebote unter 930098
an die „Bad. Presse“ erb.

**Stellung-
Gesuch!**
Jüngere, best. (Krieger-)
Frau, 3. St. in unelend.
habt. Außendienst, intel-
ligent, aufrichtig, sehr
arbeitsfreudig und auf-
geklärte u. zuverlässige
Arbeitskraft, gewandt
im Rechnen, sowie im
Verkehr mit jederlei Pu-
blikum, sucht selbständ.
Stellung, sofort Stellungs-
auftrag, für einfacheren
Büroarbeiten oder als
Fiskalkassierin, Empfangs-
beam. Aufsichtsbame, Lo-
geristin, Expedientin und
deral. Gef. Angeb. un-
ter Nr. 930122 an die
„Bad. Presse“ erbeten.

Haushälterin
gef. Alters, welche einem
kleinen Haushalt vorstehen
kann, sucht sofort Stelle
bei alleinsteh. Manne, am
liebsten auf Land.
Angebote einzulenden
unter Nr. 930117 an die
Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Welt. best. Frau würde
ebenfalls, oder auch
Herrn den Haushalt füh-
ren ohne Vergütung, am
liebsten auf dem Lande.
Angebote u. Nr. 930129
an die Geschäftsstelle der
„Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten
Nr. 15. Nov. Kriegsberch. 5.
Billa im Neckartal
nahe Heidelberg, möbl. u.
verm. für 4 Mon. od. läng.
an ruh. Damen od. Eheg.
Heimat vorhanden. 3.2
Angeb. unter Nr. 4392a
an die „Bad. Presse“ erb.

In schönster, ruhiger Lage
Waldkirch ist auf 1. Ok-
tober oder später eine ge-
räumige, möblierte
3 Zimmerwohnung
mit Küche, Keller, Be-
randa und elektr. Licht u.
Kraftstrom zu vermieten.
Anfragen zu richten an
Frau Bruder L. Wald-
kirch i. Br. 4297 a

Gut möbliert. Zimmer
zu vermieten. 930119
Birkel 8, part., rechts.

1 Schlaf- und 1 Wohn-
zimmer auf 1. Oktober
zu vermieten. u. Nr. 11087
an die Geschäftsstelle der
„Bad. Presse“ erbeten.

Gut möbl. Zimmer aus
vermieten. Zu erfragen
in der „Bad. Presse“ un-
ter Nr. 930144.

Gottesackerstr. 22, 1. Tr.,
rechts, ist ein gut möbl.
Wohn- u. Schlafzimmer
zu vermieten. 930096

Reparatur. 30. II. möbl.
Zimmer an jung. best.
Frl. zu verm. Anzube-
ten abends nach 7 Uhr.
Scheffelstr. 8, rech. Icc-
res Parterre-Zimmer,
auch als Büro geeignet.
auf 1. Oktober zu ver-
mieten. 930107

Schillerstr. Nr. 15 ist ein
Parterre-Zimmer mit
sch. Eingang sofort zu
vermieten. 930141

Sofienstraße Nr. 104 ist
ein gut möbl. separates
Zimmer zu vermie-
ten. 930145

Schön möbl. Zimmer
ohne Gegenüber, mit sep.
Eingang (Sonnenseite) zu
vermieten. 930082.2.2
Kaiserstr. 20, 4. St.

Miet-Gesuche
Zu mieten gesucht:
Ladene 4-6 Zimmerwoh-
nung, sowie Parterre-
räumlichkeiten, möglichst
im gleichen Hause. Lage
Nähe der Kaiserstraße.
Angebote u. Nr. 11081
an die Geschäftsstelle der
„Badischen Presse“.

4 Zimmerwohnung
von kleiner Familie (drei
erwachs. Personen) auf
1. Okt. oder später aus-
mieten gesucht.
Angebote u. Nr. 930140
an die „Bad. Presse“ erb.

Wohnung
mit 3 Zimmern, Küche,
Bad, gef. Veranda, Kell.,
u. Speicherraum, Dampf-
heizung und elektr. Licht,
Bathzimm., an ruhige
Familie zu vermieten.
Angeb. unter Nr. 4401a
an die Geschäftsstelle der
„Bad. Presse“ erb. 5.2

3-4 Zimmerwohnung
auf 1. Okt. aus mieten
gesucht. (3 Personen).
Angebote mit Preisang.
unter Nr. 930092 an die
Geschäftsstelle der „Bad.
Presse“ erbeten.

**Möbl. 3 Zimmerwoh-
nung** mit Küche gesucht.
Angebote unter Nr.
930160 an die Geschäfts-
stelle der „Bad. Presse“
erbeten.

2 Zimmerwohnung von
kl. ruhiger Familie auf
Oktober gesucht. Ange-
bote unter Nr. 930155
an die Geschäftsstelle der
„Badischen Presse“ erb.

2 Zimmer-Wohnung
von sehr ruhigen Leuten
(Mutter und erwachsene
Tochter) sofort oder später
zu mieten gesucht.
Angebote unter 929648
an die Geschäftsstelle der
„Bad. Presse“ erbeten.

Kriegerstr. mit ein.
Kind, sucht 2-3 Zim-
merwohnung. Best. od.
Sübst. bevorz. Schriftl.
Angebote u. Nr. 929737
an die „Bad. Presse“ erb.

Angenehm sucht für so-
fort ungeniertes, schön
möbl. Zimmer.
Ortsnah bevorzugt. Angeb.
unter Nr. 930081 an die
„Badische Presse“. 2.2

Student sucht auf 1.
Oktober oder früher ein
gut möbliertes
Zimmer
mit Frühstück in gutem
Hause. Klavierbenutzung
erwünscht. 2.2
Angebote unter 930068
an die „Bad. Presse“ erb.

Gehpar ohne Kinder
sucht sofort oder 1. Oktbr.
möbl. Zimmer mit 2 Betten
u. Küchenbenutzung, Gas
oder elektrischem Licht.
Angebote unter 930075
an die „Badische Presse“.

Frl. sucht ein od. zwei
möblierte Zimmer
mit Küchenbenutzung in
der Altstadt. Angeb. un-
ter 930035 an die Bad. Presse.

**Serr sucht ein
möbl. Zimmer**
ev. Klavier, auch Benfion,
Nähe Hof-Generaldirekt.
Angebote mit Preis un-
ter 930024 an die Geschäfts-
stelle der „Bad. Presse“.

Fräulein sucht auf 1.
oder 15. Oktober netz
möbliertes Zimmer mit
oder ohne Benfion.
Angebote u. Nr. 930094
an die „Bad. Presse“ erb.

Junge Dame sucht gut
möbliertes Zimmer p. 1. Okt. Gegen-
über Rastatt. Hauptpost
bevorzugt. Angebote unter
Nr. 930161 an die Ge-
schäftsstelle d. Bad. Presse.

**Frau sucht ein
möbl. Zimmer**
und Küche mit Gasbe-
zug auf 1. Oktober. Ange-
bote un. 930156 an die Ge-
schäftsst. der „Bad. Presse“.

Unmöbliert. Zimmer
per 1. Okt. in der Nähe d.
Hauptpoststr. zu mieten
gesucht. Ana. un. 930109
an die „Bad. Presse“ erb.

Leeres Zimmer
für Schneiderwerkstatt ge-
eignet, sofort gesucht.
Angebote u. Nr. 930100
an die „Bad. Presse“ erb.

20 Mk. Belohnung
demjenigen, der eine 2-3
Zimmerwohnung, evtl.
teilweise möbliert, in nur
guter, zentraler Lage und
gutem Haus, mit elektr. Licht,
jezt od. später vermittelt.
Gef. Angebote un. 930138
an die Geschäftsstelle
der „Bad. Presse“ erbeten.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß nun auch unser zweiter lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Musketier
Hermann Haushälter

ausgez. mit dem Eis Kreuz II. Kl. nach 3 1/2-jähriger treuer Pflichterfüllung am 31. August d. Js. auf dem Felde der Ehre gefallen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Emma Haushälter, Witwe, geb. Schächtele,
Frau Hermine Hessenberger, geb. Haushälter,
Wilhelm Hessenberger, zur Zeit im Felde,
Richard Haushälter, zur Zeit im Felde.

Karlsruhe, den 17. September 1918.
Kapellenstraße 66. B30101

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Urban Herr
Schlossermeister

nach kurzem, schweren Leiden, im Alter von 65 Jahren sanft entschlafen ist. B30130

Die trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Herr, Ringenbach und Fuchs.

Karlsruhe, Ettlingen, Mülhausen, Elbing.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 18. September 1918, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Göthestraße 27.

Todes-Anzeige.

Freunden u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Johanna Lorbeer
geb. Korrad

in Folge eines Schlaganfalles am Sonntag nachmittag 1 Uhr im 62. Lebensjahr sanft entschlafen ist. B30105

Karlsruhe, den 16. August 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 18. d. M., nachmittags 3 Uhr, vom Friedhof aus statt.
Trauerhaus: Wilhelmstraße 75, III.

Statt besonderer Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere innigstgeliebte, gute, auf Besuch weilende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Magdalena Dietz

nach Gottes unerforschlichem Ratschluß Sonntag abend durch einen Unglücksfall plötzlich verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Sofie Stratthaus
Walter Dietz, Leutnant d. R. in einem Fuß-Art.-Regt., z. Zt. im Felde
Wilhelm Stratthaus,
Gr. Maschineninspektor, z. Zt. i. Felde
Helmut Stratthaus, Enkel.

Karlsruhe, Freiburg, 17. Sept. 1918.
Boeckhstr. 29, 2. St. B30149

Beerdigung: Donnerstag vorm. 12 Uhr in Karlsruhe.

Bekanntmachung

über Ablieferung der Einrichtungsgegenstände aus Kämpfer u. f. w.

Die Einrichtungsgegenstände der Reihe I sind abzuliefern bei der städt. Metallannahmestelle, Karlsstraße 30, aus den Straßen, die beginnen mit Buchstaben:

T, U oder V am 18. und 19. September,
W " " " 20. " 21. "
X, Y oder Z " 23. " 24. "

Karlsruhe, den 16. September 1918. 12009
Das Bürgermeisteramt.

Todes-Anzeige.

Mein lieber Mann, mein treubesorgter, guter Vater

Andreas Brüstle
Bahnhofwirt

verschied heute nach schwerem Leiden im Alter von 47 Jahren.

In tiefer Trauer:
Elise Brüstle, geb. Bissinger
Willi Brüstle.

Appenweiler, 16. September 1918.

Die Ueberführung nach Mannheim findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr, die Beisetzung in Mannheim Freitag nachmittag 3 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. 4427a

Bruchleidende

bedürfen kein so schmerzhaftes Bruchband mehr, wenn sie mein in Größe verschwindend kleines, nach Maß und ohne Feder, Saag und Nacht tragbares, auf keinen Druck, wie auch für jede Lage und Größe des Bruchleidens selbst bestellbares

Universal-Bruchband

tragen, das für Schwächere und Kinder, wie auch jedem Leiden entsprechend bestellbar ist.

Mein **Spezial-Vertreter** ist am
Donnerstag, den 19. September, morgens von 10 bis 5 Uhr nachmittags in Karlsruhe, Gasthaus „zum Albia“, beim Bahnhof,
mit Muster vorerwähnter Bänder, sowie mit ff. Gummi- und Federbändern neuesten Systems, in allen Preislagen, anwesend. Muster in Gummi, Gängeleib, Leib- und Muttervorfall-Banden, wie auch Gerabehälter und Krampfaber-Strümpfe stehen zur Verfügung. Neben sachgemäßer, verlässlicher auch gleichzeitig streng diskrete Bedienung.

Ph. Steuer Sohn, Bandagist und Orthopädist, Konstanz in Baden, Wessenbergstraße 15. — Telefon 515. — B29988

Leere, reine Korbflaschen

(10—30 Liter haltend) zu kaufen gesucht. B30148

J. Straile, Georg-Friedrichstr. 21.

Witwer, lat. in den 50er Jahren, Geschäftsmann, mit eigenem Haus und Feld, wünscht sich mit einem Mädchen oder Fräulein, die etwas Garten- und Feldarbeit versteht, wieder zu verheiraten. Möbel u. Verschönerung vorhanden. Etwas Vermögen erwünscht. Angebote u. Nr. B30102 an die „Bad. Presse“ erb.

Kauf-Geuche

Zu kaufen gesucht:
Schlafzimmer, einzelne Möbel, Federbetten, Hochhaarmatratzen, beschliffene, oder ganze Hausabteilung. B30151
Schirrmann, Markgrafenstr. 43, part. Suche B29995

Schlafzimmer-Einrichtung
womöglich in hell eiden, oder auch einzelne Stücke. **Link, Brauerstr. 15, II. Suche zu kaufen B30128**

Schreibmaschine, Adler oder Post. **Robert Ruf, Ettlingen. Gebrauchte, gut erhaltene Kamera** Größe 9x12, mit od. ohne Zubehör, zu kauf. gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. B30026 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb. 3.2

Mauser-Pistole mit Anschlagbolzen und Parabellum (Pistole) **A. Bötcher, B30157, Adlerstr. 40.**

Spinnrad zu kaufen gesucht. **Geil, Angeb. unt. B30128 an die „Bad. Presse“ erb.**

Buppenwagen zu kauf. **gef. Angeb. u. Nr. B30026 an die „Bad. Presse“ erb.**

Gesucht Kanne, 40—50 Liter haltend. **B30118, Philipstr. 25, 4. St.**

Zu verkaufen

Wohnhaus mit Scheuer, Stall und großem Hof, nahe beim Güterbahnhof gelegen, u. **Wohnhaus** mit drei 3 Zimmer-Wohnungen und Schopf. **Näheres Durach, Waldstraße 19. 11037.3.2**

Pferd, kräftig, jugend, taublos auf den Beinen, zu verkaufen. **J. Estelmann, Dertzenstr. 12.**

Tafel-Klavier! älteres, gut im Ton, preiswert zu verkaufen. **Reichenbach, b. Ettlingen, Saas Nr. 78. B30036**

Feine Violine mit Saiten zu verkaufen. **2.2 Kaiserstr. 30, IV. Hs. B30159**

Chaiselongue mit und ohne Decke, II. Tisch, Ständer u. Papierkorb zu verk. **Reich, Frank, Steinstraße 7, im Hof. B30102**

Gil. Kinderbettstelle billig zu verkaufen. **B30103, Winterstr. 18, 3. Stod.**

Sehr gut erhaltenes Oberbett nebst 2 Kopfkissen zu verkaufen. **Angesehen nach 6 Uhr abends. B30159 Müller, Adlerstr. 38, 3. St.**

Zu verkaufen: Bett, vollständig, Schrank, Waschkommode mit Marmorplatte, Tisch, Stühle. **B30103, Schirrmann, Markgrafenstr. 43, part.**

Schulbücher der Höheren Schule Klasse VII—III, gut erhalten, sind zu verkaufen. **B30153 Gartenstr. 18, III.**

Im Erholungsheim
der Stadt Karlsruhe in Baden
sind noch einige Betten für erholungsbedürftige Frauen und Mädchen frei. **Verpflegungstafel täglich 6.— Mk.** Anmeldung und nähere Auskunft bei der **Direktion des Städt. Krankenhauses.** 12023

Künstlerhaus-Speisehaus,
Karlsruhe 44,
wieder geöffnet

12023 Hochachtungsvoll
Jos. Kritsch.

Email-Geschirre
werden dauerhaft repariert (nicht gelötet).
Geschirr-Reparaturanstalt
Körnerstraße 38, im Hof. Telefon 14214

Gute Leipziger Pelze
Alle Neuheiten
eingetroffen. 10773

Bekannt wirklich große Auswahl.

Sehr mäßige Preise.

Karl-Friedrichstraße 6
1 Treppe, K. Schorpp.
neben Firma Spiegel & Wels.

Daniels Konfektionshaus
Karlsruhe, Wilhelmstraße 34, 1 Tr.
Plüsch-, Astrachan- und Tuch-Mäntel
Ripsmäntel, Seidenmäntel
Samt-, Seiden- und Sport-Jacken
Mantelkleider, Jackenkleider
Röcke, Blusen, Unterröcke. 10888

Große Auswahl. Tel. 1846. Keine Ladenspesen.

Pianos
in schöner Auswahl, nussbaum-, eiche- und schwarzpoliert, von Krauss, Lipp, Feurich, Rönisch u. s. w., in der Preislage von Mk. 1500.— bis Mk. 2700.—.

Harmonium
Hörigel, Metzner u. s. w. in den Preislagen von Mk. 600.— bis Mk. 17.—.

Günstige Kaufgelegenheit. — Volle Garantie. Teilzahlung gestattet. 10851

Odeon-Musikhaus,
Karlsruhe, Kaiserstraße 175. — Telefon 339.

Taschen-Batterien
neu eingetroffen. 11098
& St. wird an **Wiederverkäufer** abgegeben.

Grund & Oehmichen, Waldstr. 26

Ohne Fleischmarken!
Speisewirtschaft
Sophienstr. 73, Eingang Lössingstr.
— siehe rotes Schild in Türhöhe —
Frisch geschlachtetes, erstklassiges fettes Eselfleisch
deutsch Beefsteak
Lummel-Beefsteak
Goulaßch u. Sauerbraten mit Kartoffeln und Gemüse oder Salat.

Ohne Fleischmarken!
Von eigener Schlachtung ab 6 Uhr abends: **frische Blut- u. Leberwurst.** kräftige, fette Fleischbrühe à 30 Pfg. Frühstücksportion à 80 Pfg. von 10—12 Uhr. Geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Essen zu jeder Tageszeit auch außer dem Haus. Um freundlichen Zuspruch bittet 12021
Telephon 5192. **Ad. Adler.**
Ohne Fleischmarken!

Französischen Unterricht
Konversation u. Literatur, erteilt Dame, die vor Kriegsausbruch lange Jahre als Privatlehrerin in Frankreich in ersten Kreisen tätig war und die Sprache vollkommen beherrscht. B30134.2.1
Hl. Mayer,
Schillerstr. 48, 3. St.

Nachhilfe
im Techn. Unterricht gesucht. Angebote unt. Nr. 4424a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Student, zur Zeit im Meeresschiff, **gibt Nachhilfe** in Latein und Griechisch Schülern der Unter- und Mittelklassen nach 6 Uhr. Angeb. unt. B30158 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Haar-Singen!
f. Sicherh.-App. in haarlosig gemacht. Std. 10 J. **Kaiserstr. 34, Bad.**

Alle Pelze werden tadellos in mod. Kragen, Muffe u. Güte umgearbeitet; eigene Felle u. alle Zutaten gerne verwendet. **Fertige Pelze** zur Ansicht und Verkauf. **10815 Laßmann, Kaiserstraße 235, III.**

Eine im Wäscheausbessern, **Wäscheputzen** u. **Reinigen** tüchtigste **Näherin** nimmt noch Kunden an, auch auswärtig. Aufträge erbeten unter B30118 an die Bad. Presse.

100 Postkarten 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50. **Kopf-, Landschaft-, Kunst-, Liebeskarten usw. 5. u. 6. Prachtfortim. 7.50 J. P. Wagenknecht Verlag, Leipzig. 4300a**

200 Mark gegen hohen Rins und pünktl. monatl. Rückzahlung von 30 Mk. gefucht. Angebote u. Nr. B30131 an die „Bad. Presse“ erb.

Berlora am Sonntag nachmittags zwischen Poststraße und Hofwasserwerk im Hardwald eine schwarze **Feld-Brosche.**

Da Andenken ohne großen Wert, wird der Finder gebeten dieselbe gegen Belohnung abzugeben. B30127
Degenfeldstr. 1, III. rechts.

Berlora eine **Brosche** von Hardtstraße bis Mühlburgergasse abgegeben gegen gut Belohnung. B30137
Waldstr. 79, 2. Stod.

Jagdhund.
Mein Jagdhund, alt, deutsch, groß, weiß mit 3 groß. braunen Platten, ist mir abhanden gekommen. Für Wiederbringen oder Nachweis zahle gute Belohnung. 12024.3.1
Bentel, Goethestr. 45, Karlsruhe. Tel. 1971.

Residenz-Theater
Waldstraße.
Nur noch heute.

Am
poten Kliff.
Drama in 5 Akten.

Wehe, wenn sie losgelassen.
Schwank in 3 Akten
von 11019
Carli Mettinger.